



Gemeinde-Info

vom 11. August 2011

Nr. 32

Schulanfang – Neue Verkehrsteilnehmer

Das Ende der Schulferien rückt näher. Auch für Kinder in Engelberg wird es Zeit – vielleicht zum ersten Mal –, den Schulweg unter die Füsse zu nehmen. Für die grossen Verkehrsteilnehmer ist deshalb besondere Vorsicht geboten.

Für die Entscheidung, die Strasse zu überqueren, benötigt ein Kind mehr Zeit als ein Erwachsener (bis zu 10 Sekunden). Auch seine Reaktionszeit ist langsamer. Dazu kommen zwei zusätzliche Nachteile: Wegen der geringen Körpergrösse kleiner Schüler ist ihr Blickfeld enger. Ausserdem besteht die Gefahr, dass der Automobilist kleine Kinder eher übersieht oder zu spät bemerkt. Die Verkehrserzieher lehren die Kinder zwar, vor dem Überqueren des Zebrastreifens immer zuerst stehen zu bleiben und abzuwarten, bis ein sich näherndes Fahrzeug vollständig angehalten hat. Doch Kinder können nicht immer erkennen, ob der Fahrer anhalten wird oder nicht. Zudem sind sie nicht immer in der Lage, die Geschwindigkeit abzuschätzen, mit der sich das Auto nähert.

Ratschläge für Fahrer

Kinder sind manchmal gedankenverloren und lassen sich leicht ablenken. Ihre Reaktionen sind oft nicht vorhersehbar, und sie können die Gefahren des Strassenverkehrs nicht immer richtig einschätzen. Der TCS empfiehlt, kein Handzeichen zu geben oder die Lichthupe zu betätigen, um die Kinder zum Überqueren der Strasse einzuladen. Das könnte sie dazu verleiten, die Fahrbahn zu betreten, ohne auf den Verkehr aus der Gegenrichtung zu achten.

Ratschläge an die Eltern: Den Schulweg zu Fuss machen

Der TCS empfiehlt den Eltern, den Weg vom Wohnhaus zur Schule mit dem künftigen Schulkind vor Schulbeginn mehrmals zurückzulegen und dabei nicht unbedingt die kürzeste, sondern die sicherste Strecke zu wählen. Es wurde übrigens festgestellt, dass Kinder, die im Elterntaxi zur Schule kommen, die Gefahren des Strassenverkehrs schlechter einschätzen können. Sind sie dann allein im Verkehr unterwegs, steigt die Unfallgefahr. Die Eltern sollten ihr Möglichstes tun, damit ihr Kind zu Fuss geht und sich der Gefahren und Tücken des Verkehrs bewusst wird.

Hinweise für Eltern

- Sie zeigen dem Kind den sichersten Schulweg.
- Sie üben mit dem Kind das sichere Überqueren der Strasse.
- Sie schicken das Kind rechtzeitig zur Schule und geben ihm gut sichtbare Kleider mit reflektierenden Teilen.
- Sie verzichten nach Möglichkeit darauf, Ihr Kind mit dem Auto zur Schule zu fahren. Der Schulweg zu Fuss ist für das Kind ein wichtiges Erlebnis.

Das neue Schuljahr startet am 16. August 2011

Am Dienstag, 16. August 2011 startet die Dorfschule Engelberg mit 19 Klassen ins neue Schuljahr. 35 Lehrerinnen und Lehrer, die Hauswarte Noldi Häcki und Thomas Hess, die Schulsekretärin Trudy Hurschler und Hanny Niederberger mit ihren Helferinnen des Schüler-Zmittags freuen sich auf 310 Schüler.

Jahresmotto "KREATIV"

Die Kombination aus *kreativ* und *aktiv* bildet das Jahresmotto "KREATIV". Die Amsel als Bestandteil unseres Logos begleitet uns sinnbildlich beim aktiven und schöpferisch-entdeckenden Lernen. Freuen wir uns auf kreative Lernwege der Kinder, die so einzigartig sind wie der Gesang der Amsel!



Schulrat

Unter der Leitung von Gemeinderätin Brigitta Naef wirken Hubert Mathis, Lars Feierabend, Martin Spieler, Monika Rügger und neu Andreas Theler im Bildungsgremium der Gemeinde mit. Mit beratenden Stimmen nehmen Thomas Ruprecht, Eugen Frunz, Ricky Scheurer und Joe Kretz an den Sitzungen teil.

Gottesdienst

Der Schuleröffnungsgottesdienst der Dorfschule findet am Freitag, 19. August um 10.45 Uhr in der Pfarrkirche statt. Die Feier ist öffentlich - wir freuen uns auf viele Mitfeiernde aus dem Dorf.

Neue Lehrpersonen

- Barbara Furler Merloni, Schulische Heilpädagogin Kindergarten
- Fabienne Lüthold, Klassenlehrerin Mittelstufe 1
- Ruzica Markovic, Klassenlehrerin Mittelstufe 2
- Beatrice Walpen, Klassenlehrerin Mittelstufe 2
- Hugo Ettlin, Schulischer Heilpädagoge Mittelstufe
- Michèle Achermann, Fachlehrerin Oberstufe

Der Schulleiter wünscht allen neuen und den bisherigen Lehrpersonen viel Erfolg und Befriedigung beim Begleiten und Leiten ihrer Schüler durch das Schuljahr.

Joe Kretz, Schulleiter



JUBILÄUM Kindertrachtengruppe Engelberg und SCHNÄLLSCHT ÄNGELBÄRGER

Montag, 15. August 2011, Sportplatz Wyden, Festwirtschaft ab 10.00 h

Zum zweiten Mal findet die Meisterschaft des schnellsten Engelbergers statt. Gleichzeitig feiert die Kindertrachtengruppe Engelberg ihr 20-jähriges Bestehen. Beide Anlässe finden mit Tanz, Zauberer, Spielen und Wettkampfstimmung auf dem Sportplatz Wyden statt.

SCHNÄLLSCHT ÄNGELBÄRGER 2011

Kategorien: Kindergarten bis 9. Klasse

Ort: Schnellaufbahn, Sportplatz Wyden

Zeiten: Vorläufe (**neu!**) 10.00 h Finalläufe 11.30 h

Anmeldung - immer noch möglich: Schulleitung Schulhausweg 5 oder:
joe.kretz@gde-engelberg.ch

JUBILÄUM Kindertrachtengruppe

Festwirtschaft ab 10.00 h

Jubiläumsfest mit Zauberer und Tanz ab 11.30 h

Wir freuen uns auf ein sonniges Fest mit vielen Gästen!

Für die Trachtengruppe: Susi Schleiss und Erika Matter
Für dr schnällscht Ängelbärger: Joe Kretz

✂✂

✂✂

✂✂

✂✂

✂✂

Anmeldung "Schnellste/r Engelberger Schüler/in" (bis 12. August)

Vorname: _____ Name: _____

Jahrgang: _____ Telefon: _____

Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (Bauverordnung) Art. 29 Abs. 2 während zehn Tagen beim Bauamt Engelberg öffentlich aufgelegt. Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt. Einsprachen gegen die beantragte Baubewilligung oder gegen die Sonderbewilligung sind bis

25. August 2011 (Fristenstillstand, Gerichtsferien)

schriftlich und begründet, im Doppel an den Einwohnergemeinderat Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg, einzureichen (Bauverordnung Art. 31, 36 und 37).

- Gesuchsteller: L + G Immo GmbH, Langmattstrasse 4, 6372 Ennetmoos
Bauvorhaben: Neubau 3 Mehrfamilienhäuser mit Autoeinstellhalle
Ort: Parzelle Nr. 1358, Grüsshaldenstrasse, GB Engelberg
Zonen: W2B
Schutzgebiete: Gewässerschutzbereich Au
Naturgefahren: LII/SRII
- Gesuchsteller: Sämi Zraggen, Ennetbürgerstrasse 36a, 6374 Buochs
Bauvorhaben: Neugestaltung Umgebung/Anpassung Versickerung
Ort: Parzelle Nr. 1864, Oberbergstrasse 17, GB Engelberg
Zonen: Landwirtschaftszone
Schutzgebiete: Gewässerschutzbereich Au
Sonderbewilligung: raumplanerische Ausnahmebewilligung
- Gesuchsteller: Sämi Zraggen, Ennetbürgerstrasse 36a, 6374 Buochs
Bauvorhaben: Anbau Aufenthaltsraum Nord
Ort: Parzelle Nr. 1864, Oberbergstrasse 17, GB Engelberg
Zonen: Landwirtschaftszone
Schutzgebiete: Gewässerschutzbereich Au
Sonderbewilligung: raumplanerische Ausnahmebewilligung
- Gesuchsteller: Sämi Zraggen, Ennetbürgerstrasse 36a, 6374 Buochs
Bauvorhaben: Ersatz Ölheizung
Ort: Parzelle Nr. 1864, Oberbergstrasse 17, GB Engelberg
Zonen: Landwirtschaftszone
Schutzgebiete: Gewässerschutzbereich Au
Sonderbewilligung: raumplanerische Ausnahmebewilligung

Schiessdaten Obligatorisch 2011

Für die Pflichtschützen aus Engelberg (Jahrgang 1977-1990) wurden auf der Schiessanlage Riedboden in Wolfenschiessen bereits drei Schiessen durchgeführt. Der letzte Termin findet statt am:

Samstag, 20. August 2011, 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr (Anmeldeschluss: 10.30 Uhr)